

## SPD-Stadtbezirk Porz / Poll

An die  
Presse in Porz



### SPD Stadtbezirk Porz/Poll

Hauptstr. 327, 51143 Köln  
Telefon 0 22 03 / 5 21 44  
Fax 0 22 03 / 5 10 44

[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

#### *Vorsitzender*

Ingo Jureck  
Ricmudisweg 11, 51149 Köln  
Telefon 0 22 03 / 18 10 18  
Fax 0 22 03 / 18 10 17  
Mobil 0173 / 88 734 55  
Mail: jureck@t-online.de

#### *Geschäftsführer*

Lutz Tempel  
Van-Kempen-Straße 13, 51143 Köln  
Telefon 0 22 03 / 98 07 74  
Fax 0 22 03 / 98 07 75  
Mobil 0178 / 38 257 75  
Mail lutz.tempel@koeln.de  
Web www.lutz-tempel.de

## Minister Voigtsberger kommt nach Porz

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Porzer SPD hat sich mit Harry Voigtsberger, seit Mitte letzten Jahres Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr ein prominenter Redner angekündigt. Er wird über "Mobilität in Porz und NRW" sprechen. Zum gleichen Thema wird er sich auch einer Diskussionsrunde stellen, an der auch die SPD-Abgeordneten aus Bund und Land, Martin Dörmann und Jochen Ott teilnehmen werden.

Die Porzer SPD an der Spitze mit dem Bezirksbürgermeister Willi Stadoll und dem Stadtbezirksvorsitzenden Ingo Jureck freut sich über die Zusage von Harry Voigtsberger und hofft, ihn auf der Veranstaltung auch auf die schwierige Verkehrssituation gerade in Porz aufmerksam machen zu können. Erst vor Kurzem hatten die Sozialdemokraten betont, dass insbesondere in Bezug auf die Verlängerung der Linie 7 dringend erste Schritte erforderlich sind. Unter der vorherigen Landesregierung war diese Maßnahme leider ebenso wie die Umgehungsstraße Zündorf/Porz aus finanziellen Gründen gestrichen worden. Nun ist es dringend erforderlich, die Planungen bis zur Planfeststellung zu veranlassen und so zumindest die Streckenführung zu sichern.

Der Empfang findet statt am 15. Februar 2010 um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im Festsaal des Bezirksrathauses Porz. Neben einem musikalischen Rahmen und Getränken wird zu zivilen Preisen auch ein Imbiss angeboten. Anmeldungen sind nicht erforderlich, zwecks besserer Vorbereitung von den Sozialdemokraten jedoch gewünscht.

7. Januar 2011

